

Luzern, 28.01.2025

Medienmitteilung

Vorstoss für eine zukunftsfähige Volksschule

FDP.Die Liberalen fordert die Prüfung von Sprachklassen – für faire Chancen beim Schuleintritt

FDP.Die Liberalen Luzern Kantonsrat Roger Erni (Kriens) fordert mit einem Postulat die Prüfung einer Einführung von Sprachklassen für Kinder, die bei der Einschulung keine ausreichend Sprachkompetenz in Deutsch haben. «Insbesondere in soziodemografisch belasteten Gemeinden bzw. solchen mit hohem Migrationsanteil soll die Einführung solcher Integrationsklassen geprüft werden, um die Chancengerechtigkeit aller Kinder und Jugendlichen zu wahren und diese zu fördern», betont Roger Erni.

Der Regierungsrat soll folgende Massnahmen prüfen:

- **Sprachtest vor Einschulung:** Überprüfung des Deutschverständnisses der Schulpflichtigen, unabhängig des Alters und der für das Kind vorgesehenen Schulklasse.
- **Sprachklassen für Anfänger:** Kinder, die den Unterricht sprachlich nicht folgen können, sollen in eine separate Klasse eingeteilt werden, um Deutsch zu lernen. Ziel ist ein Wechsel in die Regelklasse spätestens nach einem Jahr.
- **Teilnahme am Regelunterricht:** Um die Integration zu fördern, sollen diese Kinder bereits an Fächern wie Sport teilnehmen, wo Sprachkenntnisse weniger wichtig sind.
- **Zusammenarbeit mit Lehrpersonen:** Der Sprachtest und die Anforderungen sollen in enger Absprache mit aktiven Lehrkräften gestaltet werden.

Für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildung sei eine ausreichende Sprachkompetenz in der Unterrichtssprache Grundvoraussetzung, ist Kantonsrat Roger Erni überzeugt. «Nur wer den Inhalt der Aufgaben versteht, kann gute und richtige Lösungen erarbeiten», fügt Erni hinzu. Der Kanton Luzern habe vor allem in der Stadt Luzern und der Agglomeration einen hohen Anteil Kinder, welche nicht Deutsch als Muttersprache haben. «Für die Integration dieser Kinder und für das Gesamtniveau des Unterrichts ist es unerlässlich, dass beim Eintritt in die Regelklasse ein gewisses Sprachniveau in Deutsch erreicht wird», ist Roger Erni überzeugt.

Weitere Details entnehmen Sie dem Postulat anbei.

Kontakt:

Roger Erni, Kantonsrat, roger@erni-kr.ch, 079 204 69 03